



Sammlung Theaterzettel

Der Widerspenstigen Zähmung

Kähler, Willibald

19.06.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 19. Juni 1904.

52. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudiert:

Der Widerspänstigen Zähmung.

Oper in 4 Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel bearbeitet von Widmann. Musik von Hermann Göb.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Baptista, ein reicher Edelmann zu Padua	Karl Marx.
Katharina } seine Töchter	{ Margarethe Brandes.
Bianka }	{ Luise Fladniger.
Hortensio } Bianca's Freier	{ Hugo Boissin.
Lucentio }	{ Georg Mailf.
Petrucchio, ein Edelmann aus Verona	* * *
Grumio, sein Diener	Emil Vandersetten.
Ein Schneider	Alfred Sieder.
Haushofmeister } im Hause Baptista's	{ Adolf Peters.
Haushälterin }	{ Luise Wagner.
Eine Edeldame	Lina Nagel.

* * * **Petrucchio** **Hans Basil** vom Stadttheater in Zürich als Gast.

Baptista's und Petrucchio's Dienerschaft, Hochzeitsgäste, Musikanten, Nachbarn und Nachbarinnen etc.
Die Handlung spielt in den 3 ersten Akten zu Padua, im 4. Akte auf dem Lande bei Petrucchio's bei Verona.

Decorative Einrichtung ist von dem techn. Direktor Oskar Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 1/2 Uhr.** Ende nach 10 1/2 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Sperrsitze im Parkett	M. 4.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe M. 7.— per Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
3. und 4. Reihe 6.— " "	Stehplatz im Parkett 3.— " "	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe 3.50 " "	Parterre 2.— " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe 2.50 " "	Prosceniumsloge 3. Rang 1.50 " "	
2. und 3. Reihe 2.— " "	Galerieloge 1.— " "	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe 3.— " "	Galerie —.50 " "	
Loge III. Rang, 2. Reihe 1.50 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tagesklassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10¹² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 7 1/8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

Die Dame von Maxim.

Schwank in 3 Aufzügen von Georges Feydeau, übersetzt und bearbeitet von Benno Jacobson.

Montag, den 20. Juni 1904. Im Hoftheater. 52. Vorstellung im Abonnement 1).

NIOBE.

Schwank in 3 Akten von Harry Paulton und E. A. Paulton. In freier Uebersetzung von Oskar Blumenthal

Anfang 7 Uhr.